



06/17-(4)

**Georges Bizet** (1838-1875)  
Klavierwerke

Johann Blanchard, Klavier

1 Hybrid-SACD

MDG 904 2018-6

222<sup>®</sup>  
RECORDING

UPC-Code:



LC06768

### Wechselbad

„Carmen“ machte ihn weltberühmt. Seinen überwältigenden Erfolg mit der Oper über Liebe und Eifersucht unter heißblütigen Spaniern überlebte Georges Bizet nur um wenige Monate – ein Bad in der kalten Seine machte ihm den Garaus. Dass Bizet auch Klaviermusik hinterließ, ist heute kaum mehr bekannt. Zum Glück hat Johann Blanchard wieder einmal in seinen Raritätenschränk gegriffen, und was er dort zu Tage förderte, lässt des Musikenthusiasten Herz höher schlagen. Und die SACD-Klangtechnik dasjenige des Audiophilen...

### Grandezza

Bizet war nämlich ein ganz ausgezeichneter Pianist, der bereits mit 10 Jahren Unterricht am Pariser Conservatoire genoss – Kompositionsstunden eingeschlossen. Und so ist es nicht erstaunlich, dass seine Werke für Klavier auf der pianistischen Höhe der Zeit sind. Schon die „Grande Valse de Concert“, die der 16jährige selbstbewusst als Opus 1 deklarierte, und das im selben Jahr entstandene „Première Nocturne“ op. 2 zeigen die geradezu orchestrale Anlage, die für Bizets Klaviermusik so typisch ist.

### Cingaresse

Gut zehn Jahre später macht Bizet sich dann an den Zyklus der „Chants du Rhine“, fünf „Lieder ohne Worte“ in Erinnerung an den Dichter Joseph Méry, der kurz zuvor gestorben war. Mérys poetischen Irrtum, auch Zigeuner am Rhein anzusiedeln, heilt Bizet mit einer Hungareske in geradezu Lisztschem Stil... Mit der Suite aus der Bühnenmusik zu „L'Arlesienne“,

einem (bei Publikum und Kritik durchgefallenen) Stück von Alphonse Daudet, landete Bizet einen weiteren großen Erfolg. Die Orchesterfassung ist auch heute noch sehr beliebt, während die Klavierversion – völlig zu Unrecht - kaum je zu hören ist.

### Füllhorn

Vielleicht liegt das auch an den erheblichen technischen Anforderungen an den Pianisten. Johann Blanchard hat damit selbstverständlich keine Mühe, und so ergänzt diese Entdeckung Blanchards Debüt mit Werken von Cécile Chaminade ganz hervorragend. Natürlich kommt auch dieses Mal nur allerbeste Technik zum Einsatz: Die sorgfältig produzierte Super Audio CD sorgt für satten Klang, der den legendären Steinway-Konzertflügel „Manfred Bürki“ aufs Beste ausleuchtet. Schönstes Hörvergnügen, raumfüllend in drei Dimensionen garantiert!

### Cécile Chaminade: Klavierwerke

Sonate op. 21, Souvenir d'enfance, Etudes op. 28, 35, 118, 124, 132, 138, 139

Johann Blanchard, Klavier

MDG 904 1871-6 (1 Hybrid-SACD)

